

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP
media
service

Kulinarische Höhenflüge genießen

Wie immer man auch „kulinarische Höhenflüge“ definieren mag, man kann sie jedenfalls erleben – in der Luft oder am Boden.

Höhenflüge verschaffen.

Dass man auch beim Essen sprichwörtlich „in die Luft gehen“ kann, ist nicht jedem bekannt. Und damit ist nicht das Boardessen während eines Fluges gemeint, sondern andere Möglichkeiten, dem Es-

im Wiener Prater ist ein Klassiker, in einer Gondel des Riesenrads zu dinieren etwas Besonderes. Ein unvergleichlich romantisches Dinner zu zweit unter www.wienerriesenrad.com.

Von der Genussgondel auf den Olympiaturm

Nicht nur in Wien, auch in Tirol ist es möglich, in einer Genussgondel Platz zu nehmen. Im wohl kleinsten Restaurant der Welt kann neben einem „5 Sterne Deluxe“-Frühstück, für das man in etwa zwei Stunden einplanen sollte, auch ein vornehmes Sechs-Gänge-Menü gebucht werden. Hierfür sollte man sich aber schon vier Stunden Zeit nehmen. Alle Informationen zu dem sommerlichen Gondelspaß unter http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/sommer/highlightsGenussgondel_h53459.

Otto Koch verwöhnt seine Gäste auf einer Höhe von 181 Metern im Münchner Olympiaturm. Gäste können zwischen zwei Bereichen wählen: dem kleinen, feinen Gourmetrestaurant First oder Business, dem Restaurant mit international-gehobener Küche. In ersterem werden Gäste mit einem acht- bis zehngängigem Menü verwöhnt, in zweiterem kann à la carte gespeist werden, es gibt Mittagsmenüs, ein Sunset-Menü oder ein abendliches Feinschmeckermenü. Seine jahrelange Erfahrung hat Koch in ein Buch gepackt, für das er 181 kulinarische Höhenflüge ausgewählt hat. Wer es vor Ort also nicht schafft, kann sich eigene schmackhafte



181 kulinarische Höhepunkte aus dem Olympiaturm München. Foto: Tre Torri Verlag
sen in luftigen Höhen etwas Besonderes zu verleihen.

Zum Essen an einem Himmelstisch Platz nehmen

Ein außergewöhnliches Restaurant-Erlebnis wird von den Veranstaltern von „Dinner in the Sky“ angeboten. Benötigt werden dafür ein Tisch, ein Kran, 16 Stahlseile und 22 Personen, die sich sodann in einer Höhe von 50 Metern auf einer schwebenden Genussplattform befinden. Übrigens bleibt es nicht nur beim Dinner, es werden auch ein „Breakfast in the Sky“, „Lunch in the Sky“ und „Cocktail in the Sky“ angeboten. Bisher finden die Veranstaltungen in Wien und Graz statt. Alles weitere dazu unter www.dinnerinthesky.at.

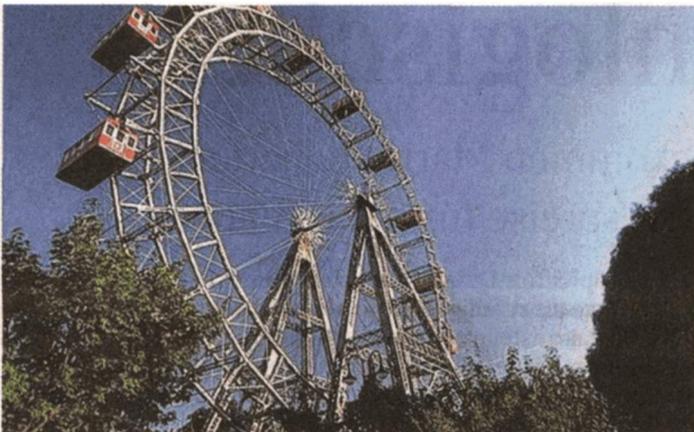
Ein Besuch des Riesenrads

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



In der Genuss-Gondel in Fiss kann in den Tag hinein gefrühstückt werden, für das man sich etwa zwei Stunden Zeit nehmen sollte. Für ein Abendessen sollte man schon vier Stunden einplanen.



Mit einem außergewöhnlich schönen Blick über Wien kann das Riesenrad aufwarten. Für besondere Anlässe ist ein Candle Light Dinner eine gute Idee. Unter übermäßiger Höhenangst sollte man nicht leiden. Foto: PID/ Kullmann



Für Schwindelfreie: Das „Dinner in the Sky“ findet in luftigen Höhen statt. 50 Meter über der Erde erleben Gäste dafür ein einmaliges kulinarisches Erlebnis.